

FCE-Elf will ins Liga-Mittelfeld

Von Thomas Krause

In der Fußball-Landesliga steht das Derby zwischen dem FC Einheit Strasburg und dem Pasewalker FV im Mittelpunkt. Für beide Mannschaften geht es um den Sprung ins Liga-Mittelfeld. Die PFV-Fußballer gewannen zuletzt zweimal in Folge.

VORPOMMERN. Aufstiegsfavorit FSV Einheit Ueckermünde kann am 9. Spieltag der Fußball-Landesliga seinen zweiten Tabellenplatz festigen. Zu Gast am Haff ist Mirow/Rechlin.

FSV Einheit Ueckermünde-FSV Mirow/Rechlin (Samstag

14 Uhr): Die Pokalpause haben die Ueckermünder genutzt, um Kraft zu tanken für die restlichen Partien der Hinserie. „Wir haben ein schweres Restprogramm, da tat die Pause gut“, sagt Trainer Thorsten Bergin. Gegen den FSV Mirow/Rechlin können seine Jungs also „volle Pulle“ gehen.

Dementsprechend ist auch das Ziel klar definiert: „Wir sind der Favorit, haben noch kein Spiel verloren und das soll auch so bleiben“, meint Bergin. Allerdings erwartet er gegen die in dieser Saison überraschend starken Gäste ein hartes Stück Arbeit auf seine Fußballer zukommen.



Freude bei den Fußballern des FSV Einheit Ueckermünde: Viola Migeod von der Auftrags- und Personalvermittlung in Pasewalk sponserte den Kickern Präsentationsanzüge.

„Wir können nur gewinnen, wenn alle 100 Prozent geben.“ Zurückgreifen kann der Einheit-Trainer dabei wohl auf seinen stärksten Kader. Fraglich ist nur der Einsatz des grippe-erkrankten Toni Achterberg. „Zurzeit sieht es bei ihm nicht so gut aus. Mal abwarten“, sagt der Ueckermünder Verantwortliche.

FC Einheit Strasburg-Pasewalker FV (Samstag 14 Uhr): Für beide Mannschaften ist die Partie schon richtungsweisend. Der Sieger platziert sich erst einmal im Landesliga-Mittelfeld. „Und da wollen wir auch hin“, sagt Strasburgs Trainer René Schilling, der mit der bisherigen Punktausbeute nicht zufrieden ist: „Da fehlen ein paar Zähler.“ Zuletzt gab es eine 0:2-Heimniederlage gegen Dargun. „Da waren wir zwar spielerisch überlegen, aber die Darguner einfach cleverer“, sagt der Spielertrainer. Gegen den Kreis-Rivalen PFV soll das nicht passieren: „Wir müssen und wollen gewinnen.“ Die Stimmung sei gut, die Mannschaft habe in der Woche gut trainiert.

Die Pasewalker dürften aber mit neuem Selbstbewusstsein in Strasburg anreisen. Nach den zwei Siegen in Folge gegen Malchow II und Pentz sieht die Lage für die Schützlinge von Trainer Tino Mundt wieder etwas besser aus, in Strasburg dürften sie zumindest einen Teilerfolg anstreben. In der Vorsaison gewann der FCE das Derby allerdings mit 2:0.

Traktor Dargun - Pen-



Auf Tore von Pawel Suwinski (links) hoffen die Penkener morgen in Dargun.

FOTO: THOMAS KRAUSE

kuner SV (Samstag 15 Uhr): Nach zuletzt drei sieglosen Spielen hoffen die Penkener auf einen Dreier. Bei den Dargunern, die die letzten drei Spiele gewonnen haben, dürfte es aber ein schweres Unterfangen werden. Zumal die Traktor-Elf diese Serie ausbauen möchte. „Unsere gute

Form wollen wir bestätigen und die Punkte am besten dreifach in Dargun lassen“, sagt Stephan Seidel. Darguns Linksaußen hat zudem noch eine Rechnung mit den Penkenern offen. Der 29-jährige Angreifer sah damals wegen einer Notbremse die Rote Karte.